Universitaetsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main)

Errata

Visual Library

Richtigstellungen und wichtigste Ergänzungen

zum „Vorläufigen Bestimmungsschlüssel für Carex-Arten Nordwestdeutschlands im blütenlosen Zustande" von ALFRED NEUMANN in Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft. N. F. **3.** Stolzenau 1952.

Seite 48: Das Wort .. Zentralstrang .. (Z. 20 v. o. und zweimal in Erklärung zu Abb. 5) ist in .. Zentralzylinder .. umzuändern.

„ 56: Ziffer 14, in 4. Zeile lautet die Wortfolge berichtigt: .. Schläuche nervig, mit mäßig langem Schnabel.

„ 56: Ziffer 16, in 2. Zeile: .. Schläuche nervig, mit ..

„ 58: Ziffer 27; die Wortgruppe: — Kleine, an *C. fusca* erinnernde Art. — ist 3 Zeilen tiefer bei Ziffer 28 einzufügen.

„ 58: Ziffer 30, 1. Zeile; berichtigte Wortfolge: .. fasernd, gerötet²), Blatthäutchen.. Der Fußnotenhinweis bei Ziffer 27 ist zu steichen.

„ 60: 3. Zeile von oben (zu Ziffer 36): .. Schnabel, schwach nervig, glänzend.

„ 60: Ziffer 41, 4. bis 5. Zeile: .. entfernt, gestielt; Schläuche gedunsen-dreiseitig, mit meist gekrümmtem Schnabel.

„ 61: Ziffer 48, 10. Zeile: .. am Grunde rauh; Hüllblätter ..

„ 63: Ziffer 61, 2. Zeile: .. Rhizomrinde radial gekammert ..

„ 64: Ziffer 68, die Wortfolge: .. Rhizom- und Wurzelrinde radial gekammert; .. ist zu streichen, ebenso bei Ziffer 69: .. Rhizom- und Wurzelrinde ohne Kammerung; ..

„ 64: Ziffer 71, 1. Zeile, berichtigte Wortfolge: .. Arten mit meist flachrosettiger ..

„ 65: 4. Zeile vor Ziffer 76: .. gefaltet-rinnige wintergrüne Blätter ..; 2 Zeilen tiefer: .. In lichten Wald-Gesellschaften; ist neuerdings (1954) in Waldeck (Hessen) aufgefunden worden; hier nordwestlichster Vorposten vom Verbreitungsgebiet (!).

„ 70: Ziffer 105, 7. Zeile: .. glatten, allmählich geschnäbelten Schläuche etwas glänzend.

„ 72/73: Die deutschen Artnamen können nach nunmehriger Übersicht folgendermaßen festgelegt werden:
Stachel-Segge für C. muricata als Sammelart,
Spreiz-Segge für C. pairaei,
Grün-Segge für C. divulsa,
Zaun-Segge für C. contigua,
Fuchs-Segge für C. vulpina,
Marsch-Segge für C. otrubae.

„ 73: Ziffer 124. Der letzte Absatz zu Ziffer 122 ist zu streichen, dafür ist einzufügen: C. leersii F. Schultz bildet den Übergang von C. pairaei zu divulsa.

„ 73: Ziffer 125, Zeile 8—9: .. eilanzettlich, korkwulstig, zur Fruchtzeit spreizend, fast nervenlos, matt, dunkelbraun oder im Schatten blaß.

„ 73/74: Letzter Absatz zu Ziffer 125 ist zu streichen, dafür ist einzufügen: **C. otrubae** Podp., Marsch-Segge. Im Aussehen der C. vulpina äußerst ähnlich, unterscheidet sich durch mehr eiförmige, plötzlicher in den Schnabel verschmälerte glänzende und deutlicher nervige Schläuche. — Diese lange verkannte Art, gegenüber C. vulpina mehr im maritimen Klima gedeihend, verdient in ihrer Verbreitung weiter beachtet zu werden.

„ 74: unter Cyperus flavescens ist die Wortgruppe: .. und bei Bremen .. zu streichen.

A. Neumann

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: NF_3

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Errata 3